

European Health Award geht an das Projekt Gen-Equip

Bad Hofgastein, 4. Oktober 2017. Das Projekt Gen-Equip gewinnt den renommierten European Health Award (EHA) beim zwanzigsten European Health Forum Gastein (EHFG). Gen-Equip bietet kostenlose Online- Schulungsmaßnahmen in Genetik im Bereich der medizinischen Primärversorgung an. Das Ziel ist die Verbesserung der Gesundheitsversorgung von Patientinnen und Patienten mit genetisch bedingten Erkrankungen.

Das EHFG verleiht den mit 10.000 € dotierten EHA und zeichnet damit Initiativen aus, die die öffentliche Gesundheit oder Gesundheitsversorgung verbessern. "Mit dem European Health Award unterstützen wir nachhaltige und innovative Projekte, die aktiv zu effektiver multilateraler Kooperation im Gesundheitsbereich beitragen", sagt der Präsident des EHFG Dr. Clemens Martin Auer. Gefördert wird der EHA durch das österreichische Bundesministerium für Gesundheit und Frauen (BMFGF) sowie durch FOPI, das Forum der forschenden pharmazeutischen Industrie in Österreich.

Eine hochrangige Fachjury, bestehend aus europäischen GesundheitsexpertInnen, entschied sich aus einer großen Anzahl an Bewerbern für Gen-Equip und lobte dessen hohen Grad an Innovation und wertvollen Beitrag zur beruflichen Weiterbildung im Gesundheitsbereich. „Die fortschreitende Europäisierung des Gesundheitssystems ist ein unübersehbarer Trend“, betont FOPI Präsident Dkfm. Manuel Reiberg. „Deshalb haben Projekte mit einem starken Fokus auf grenzüberschreitende, europäische Aspekte höchste Bedeutung. Das mit dem European Health Award ausgezeichnete Projekt spiegelt genau das wider, weshalb es uns eine besondere Ehre ist, als FOPI diesen Preis zu unterstützen.“

Bundesministerin für Gesundheit und Frauen, Dr. Pamela Rendi-Wagner, erklärte: „Eine verstärkte Positionierung der Primärversorgung für eine umfassende Versorgung der Patientinnen und Patienten bei einer gleichzeitigen Entlastung der Spitalsambulanzen ist ein wesentliches Element der laufenden Gesundheitsreformen in Österreich und anderen EU-Ländern. Die Verbesserung und Ausweitung der medizinischen Kompetenz von Primärversorgungseinrichtungen, wie sie durch das prämierte Projekt Gen-Equip unterstützt wird, ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.“

Gen-Equip Projektleiterin Professor Heather Skirton: "Diese renommierte Auszeichnung ist eine Anerkennung der harten Arbeit, die in den vergangenen drei Jahren zur Entwicklung der Lernressourcen erforderlich war. Mit unserem Projekt haben wir bereits eine Vielzahl von im Gesundheitswesen Beschäftigten erreicht und durch diese Auszeichnung erfährt das Thema Gesundheitsversorgung bei genetisch bedingten Erkrankungen weitere Aufmerksamkeit. Der Preis ermöglicht es uns auch die Webseite weiter auszubauen um damit noch mehr Patientinnen und Patienten in Zukunft helfen zu können.“

Für mehr Informationen zum European Health Award kontaktieren Sie bitte:

European Health Forum Gastein

<http://www.ehfg.org/award.html>

josef@ehfg.org | +43 664 2444 998

Für medienbezogene Anfragen kontaktieren Sie bitte:

Pressebüro, European Health Forum Gastein

press@ehfg.org | +32 2 321 90 16